

E.H. Gombrich (Greifswald, 30–31 Mar 2009)

Marlene

Internationales Symposium zum 100. Geburtstag
von E. H. Gombrich
30. und 31. März 2009

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

Information und Anmeldung:
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de
Anmeldung: www.wiko-greifswald.de/anmeldung.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Kein Kunsthistoriker hat weltweit ein größeres Echo gefunden als E. H. Gombrich:
Sein Buch *The Story of Art*, 1950 erschienen, ist das meistgelesene Werk des Fachs. Sein kunsttheoretisches Grundlagenwerk *Art and Illusion* führte lange, bevor die modernen Neurowissenschaften die Bildwahrnehmung analysierten, Erkenntnisse der Wahrnehmungspsychologie in die Kunstwissenschaft ein.
Am 30. März 2009 jährt sich der Geburtstag des Gelehrten zum hundertsten Mal. Aus diesem Anlass ehrt das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg den im Jahr 2001 verstorbenen Kunsthistoriker, der von 1959 bis 1976 als Direktor das Warburg Institute in London leitete, durch ein internationales Symposium, das den Einfluss Gombrichs auf die Entwicklung der heutigen Bildwissenschaft belegt. Es zeigt, dass Gombrichs Wirkung weit über den westlichen Kulturkreis hinausreicht und die für Gombrich charakteristische Verbindung von bildwissenschaftlicher und politischer Analyse sogar die Geschichte der chinesischen Kunst zu erhellen vermag.

Montag, 30. März 2009

9.30 Uhr

Begrüßung durch den Wissenschaftlichen Geschäftsführer des Alfried Krupp
Wissenschaftskollegs

Von der Freiheit des Blicks

9.45 Uhr - 10.30 Uhr

Bild und forschendes Auge

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

NeuroArtHistory

10.30 Uhr - 11.15 Uhr

Sir Ernst's last laugh: The "New Art History" discovers nature and the brain

John Onians (Norwich)

11.15 Uhr - 11.45 Uhr

Kaffee

11.45 Uhr - 12.30 Uhr

A painter's approach to NeuroArtHistory

Julian Bell (East Sussex)

12.30 Uhr - 14.30 Uhr

Mittagspause

14.30 Uhr - 15.15 Uhr

Die Bildfarbe zwischen Koloritforschung und Neurobiologie

Robert Kudiela (Berlin)

Bildkonzepte

15.15 Uhr - 16.00 Uhr

Gombrich, Giulio Romano und die Neue Wiener Schule der Kunstgeschichte

Hans Aurenhammer (Frankfurt am Main)

16.00 Uhr - 16.45 Uhr

E. H. Gombrich and the Warburg Institute

François Quiviger (London)

16.45 Uhr - 17.15 Uhr

Kaffee

17.15 Uhr - 18.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag zum 100. Geburtstag von E. H. Gombrich Gombrich und die

Moderne

Willibald Sauerländer (München)

18.00 Uhr

Empfang im Alfred Krupp

Wissenschaftskolleg

Dienstag, 31. März 2009

Sind Bilder gefährlich?

9.00 Uhr - 9.45 Uhr

Karikatur: Das unbekannte Frühwerk Gombrichs als Paradigma für seine

Fragen zum Bild

Ursula Marinelli (Innsbruck)

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

9.45 Uhr - 10.30 Uhr

Sind Bilder gefährlich?

Werner Hofmann (Hamburg)

10.30 Uhr - 11.00 Uhr

Kaffeepause

Towards a History of Chinese Art

11.00 Uhr - 11.45 Uhr

Gombrich's intellectual heritage in China. Art history and politics

Jingzhong Fan (Hangzhou)

11.45 Uhr - 12.30 Uhr

Gombrich and Chinese Art History

David Carrier (Pittsburgh/Beijing)

12.30 Uhr - 15.30 Uhr

Mittagspause -

Gelegenheit zum Besuch des Pommerschen Landesmuseums

15.30 Uhr - 16.00 Uhr

Kaffee

Die Kraft des Bildes und der außerakademische Blick - was Gombrich not "in the academic mould"?

16.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bild und Blick. Ein neuer Kulturvergleich

Hans Belting (Karlsruhe)

17.00 Uhr - 17.45 Uhr

Ästhetik und Ethik - Wahlverwandtschaftliche Steckenpferde bei Gombrich und Wittgenstein

Josef Rothhaupt (München)

17.45 Uhr - 18.30 Uhr

The Copy and the Schema. Power and poverty of Gombrich's psychology of style

Jeroen Stumpel (Utrecht)

18.30 Uhr

Resümee und Ausblick

Sybille-Karin Moser-Ernst (Innsbruck)

Quellennachweis:

CONF: E.H. Gombrich (Greifswald, 30-31 Mar 2009). In: Arthist.net, 17.01.2009. Letzter Zugriff 07.11.2025.

<<https://arthist.net/archive/31189>>.